

September 2018

DER OVERFREUND



**Fünf Freunde
müsst Ihr sein!**

S. 4

**Soca
Wildwassertour**

S. 14-17

**Olaf Scholz geht nach Berlin!
Overfreunde paddeln zurück!**

S. 18-20

Vorstand



1. Vorsitzender

Maximilian Fiedler

Rübenkamp 267, 22337 Hamburg

E-Mail: 1.vorsitz@overfreunde.de

Telefon: 0176/64 00 26 11



Kassenwart

Rainer Ruffer

Elbblöcken 1a, 22605 Hamburg

E-Mail: kassenwart@overfreunde.de

Telefon 040/880 22 55



Overplatzwart

Bernd Achilles

Meißnerstraße 32, 20259 Hamburg

E-Mail: overwart@overfreunde.de

Telefon 040/43 28 17 08



2. Bootshauswart

Hartwig Waschkau

Dorfstraße 31, 25370 Seester

E-Mail: 2.bootshauswart@overfreunde.de

Telefon 0177/4656207



Wanderwart

Gisela Bünsch

Gilcherweg 68a, 22393 Hamburg

E-Mail: wanderwartin@overfreunde.de

Telefon 040/63 68 49 86



1. Jugendwart

Oskar Voelsch

Glindweg 8, 22303 Hamburg

E-Mail: 1.jugendwart@overfreunde.de

Telefon 0151/50889089



2. Vorsitzende

Jutta Holtzheimer

Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde

E-Mail: 2.vorsitz@overfreunde.de

Telefon 0178/723 79 62



Schriftwart

Andreas Meyer

Hohe Liedt 71, 22417 Hamburg

E-Mail: schriftwart@overfreunde.de

Telefon 040/27 80 61 85



1. Bootshauswart

Rolf Mühlhausen

Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde

E-Mail: 1.bootshauswart@overfreunde.de

Telefon 0178/551 82 87



Wildwasserwart

Lasse Mühlhausen

Niederreihe 35, 25358 Hohenfelde

E-Mail: wildwasserwart@overfreunde.de

Telefon 0157/79 88 47 44



2. Jugendwart

Gianluca Niendorf

Jungfrauenthal 18, 20149 Hamburg

E-Mail: 2.jugendwart@overfreunde.de

Telefon 0173/749 75 88

E-Mail info@overfreunde.de
Internet www.overfreunde.de



Editorial

Liebe OH-ler

fünf Freunde müssen wir sein, dann reiten wir auf der letzten Welle!
Die Stempelkarte der Overfreunde öffnet Türen und Tore im Verein, vielleicht auch die des Standesamtes?

Auf dem Sommerfest der Overfreunde war es mindestens genauso chillig und entspannt wie auf der Soca im Wildwasser!

Politik auf höchstem Niveau, Olaf Scholz geht nach Berlin!

Die Antwort der Overfreunde: sie paddeln von Berlin nach Hamburg zurück und verpassen die Fußball WM. Dafür mußten diese Leute im Regen paddeln, was diesen Sommer ja eigentlich sehr unwirklich erscheint ...

Während die Kinder die Tierwelt, insbesondere Reptilien in Aktion, entdeckten, können Erwachsene (Kinder genauso) die Unterwelt von Hamburgs Wasserkraftanlagen erforschen. Und mit ihren Kindern in Overcampen gehen oder das Bootshaus endlich richtig nutzen.

Bleibt nur eines offen, geheimnisvolles Norwegen, was geschah dort? Werden wir das in der nächsten Overfreunde Ausgabe erfahren?

Und wird es Simona Kolumna in Zukunft schaffen, sich tatsächlich im Overfreund mit einer eigenen Kolumne zu etablieren?

Die nächste Ausgabe wird auch wieder pünktlicher erscheinen, versprochen! Neben ernsthaft unverhoffter Zusatzarbeit in meinem Broterwerb, erlitt ich bei den Temperaturen dieses Sommers einen Hitzeschaden und verschwand nicht mehr ernstzunehmend in einem Zeitloch ...

Liebe Grüße aus der Redaktion, Eure

Britta





Fünf Freunde müsst Ihr sein

Als noch-nicht-Mitglied hatte ich im Overfreund vom Mittsommer-Sonnenaufgangs-Paddeln auf der Alster gelesen, und wäre zu gern dabei gewesen. In diesem Jahr ließ ich mir als Neu-Mitglied diese Chance nicht entgehen!

Schon am 10. Juni um 4:30 Uhr sollte es losgehen. Zwar war ich skeptisch, ob die Sonne an diesem Tag überhaupt zu sehen sein würde, denn meine Wetter-App sagte Wolken und Gewitter voraus, aber Wolfgang's Parole an die Zweifelnden und Zaudernden lautete: Das Wetter wird am Steg entschieden!

Und als am Sonntag früh der Wecker klingelte, war der Himmel tatsächlich nur locker bewölkt. Im Hausflur traf ich noch auf meine Tochter, die gerade von einer sehr langen Party-Nacht zurückkehrte, und sich genauso auf ihr Bett freute, wie ich mich auf mein Boot. Fünf Frühaufsteher waren wir, die pünktlich um 4:30 Uhr in angenehm lauer Luft am Isekai eintrafen, die Boote aus dem Schuppen holten und durch spiegelglattes Wasser zur Außenalster paddelten. Hinterm Cliff dröhnten noch die Techno-Bässe und ein paar Leute sprangen

ins Wasser, Mauersegler flogen vorbei, die lockeren Wolken über uns leuchteten wie gemalt, und hinter der Langenzugbrücke sah man schon einen schmalen roten Streifen am Himmel. Es dauerte aber noch eine ganze Weile, bis die Sonne ganz heraus kam. Geblendet paddelten wir ihr entgegen und über den Mühlenkampkanal und Rondeelteich wieder zurück zum Verein-sanleger.

Dort gönnten wir uns ein reichhaltiges Frühstück mit aufgebackenen Brötchen und Ottenser Honig von Wolfgang, scharf gewürztem israelischem Shashuka von Detlef, Kräuter-Minz-Frischkäse von Lisa, Himbeeren und Blaubeeren. Nachdem wir genug gegessen und alles wieder aufgeräumt hatten, setzte pünktlich der Regen ein, denn - das Wetter wird am Steg entschieden!



Simone





Auf der letzten Welle

Freitagabend kamen ein großer Teil der Paddler zeitgleich auf dem vergleichsweise kühlen Campingplatz in Göttingerode an. Oker 01.06. - 03.06. 2018

Mit einem entspannten Essen und Klönschnack wurde der Abend eingeleitet und spät ausgeklungen. Der nächste Morgen wurde entspannt und mit bedecktem Himmel gestartet.

Nico war dank des Weckdienstes von Jonathan schon Brötchen holen. Rasch wurden diese verzehrt, denn um 11 lief Wasser auf der Oker.

Um Punkt 11 standen alle umgezogen an der Strecke, was so gar nicht OH-typisch ist. Doch wir mussten noch auf Lasse warten, da dieser mit weiteren Booten noch auf dem Weg war. Um halb 12 waren wir dann auf dem Wasser und mit ein paar Gesichts- und Körpererfrischungseinlagen kamen wir alle am Stausee an. Schnell wurden ein paar Boote verladen und zur Einstiegsstelle gebracht, da wir laut Internet bis 15:30 Wasser haben sollten. Doch kaum saßen wir im Boot wurde das Wasser um 13:30 abgestellt und wir paddelten so schnell es

ging, auf der letzten Welle und mit sehr vielen Steinberührungen und PE-Abrieb, zur Slalom Acht, Hexe und Geisterbahn.

Jeder verbrachte danach den verlängerten Nachmittag auf seine Weise.

Am Abend wurde gegrillt, gequatscht und sich relativ früh in die Betten verzogen.

Der nächste Morgen begann eine Stunde früher, mit weniger Brötchen und mehr Kaffee.

Das Wasser lief am Sonntag von 10-14:30 und auch heute war der OH wieder ungewöhnlich pünktlich auf dem Wasser.

Der untere Teil wurde mehrmals, aufgrund der selten auftretenden Stauseestufe gepaddelt.

Zum allgemeinen Abschluss wurde auf dem Okerstaudamm noch das ein oder andere Eis/ Kuchenstück oder Currywurst verspeist.



Stine

Jetzt Neu! Die OH-Stempelkarte!

Infos für interessierte Nicht-Mitglieder: Mitglied bei den Overfreunden werden in 3 Schritten - so funktioniert's!

Schaue Montags gegen 18:30 Uhr mal vorbei und dir wird von einem Vorstandsmitglied oder Gruppenleiter eine kleine Einführung in den Verein gegeben. Wenn du willst, bekommst du direkt eine Stempelkarte in die Hand gedrückt und Du kannst am selben Abend gleich mitpaddeln.

Nimmst du an einem Vereinsangebot teil (z.B. Montagspaddeln, Vereinsfahrten, Vereinsfeste, Arbeitstage etc.), dann bitte den jeweiligen Ansprechpartner, dir dies auf deiner Stempelkarte mit Datum und Unterschrift zu bestätigen. Über unser buntes Angebot kannst du dich auf unserer Homepage, bei Facebook, in der Vereinszeitschrift und an der Magnettafel im Bootshaus informieren!

Sind alle 8 Felder auf der Stempelkarte ge-

füllt, dann bekommst du im Bootshaus den Aufnahmeantrag und das Formular für das SEPA-Lastenschriftmandat. Beide Formulare müssen zusammen mit der Stempelkarte dann in den Vorstandsbriefkasten eingeworfen werden. Über deine Aufnahme zum nächsten Quartal wirst du anschließend per E-Mail informiert und du bekommst etwas später dann deinen Mitgliedsausweis per Post nach Hause zugeschickt. Willkommen bei den Overfreunden!

Weitere Informationen:

Wer oder was ist der OH?

OH steht für „Overfreunde Hamburg“. Wir sind ein gemeinnütziger Kanuverein mit ca. 400 Mitgliedern mitten im belebten Eppendorf. Uns gibt es seit 1921 und wir bieten eine große Palette an: Wanderpaddeln, Kanupolo, Wildwasser, Kentertraining, Ballsport in der Turnhalle und noch vieles mehr! Besonders aktiv sind wir in der Jugendarbeit, ab 6 Jahren und dem Seep-



ferdchen geht es bei den Minis mit buntem Programm los! Die Youngster (12-17 Jahre) machen zusätzlich auch mal Touren am Wochenende, zum Wildwasserfahren oder Wanderpaddeln.

Fallen Kosten als Nicht-Mitglied an?

Nein :) Die 8 Veranstaltungen für das Befüllen deiner Stempelkarte sind komplett kostenlos. In der Regel gibt es genug Vereinsmaterial, welches du nutzen kannst - außer persönliche Wechselklamotten oder Ähnliches (ggf. Neo, Brillenband...) benötigst du also nichts. Sobald deine Stempelkarte voll ist, musst du dem Verein allerdings beitreten und es gilt die Beitragsordnung.

Muss jeder für die Aufnahme eine Stempelkarte haben? Ja, alle bis auf die Minderjährigen. Allerdings sollten Kinder und Jugendliche ebenso ein paar Wochen lang bei den Minis und Youngster schnuppern, bevor sie dem Verein beitreten. Es könnte ja sein, dass das Paddeln, die Jugendwarte oder die Gruppe doch nicht zu Einem passen.

Was ist mit Familien/Partnerschaften? Möchtest du mit deinem Partner in den Verein eintreten, dann benötigt ihr selbstverständlich beide eine eigene Stempelkarte.

Da war doch was mit Warteliste? Nein. Die Stempelkarte hat die Warteliste vollständig abgelöst. Alle Interessenten, die bis Juni 2018 auf der Warteliste standen, wurden vom Schriftwart kontaktiert. Zuletzt dauerte die Aufnahme mit der Warteliste bis zu 2 Jahre, mit der Stempelkarte ist es im Optimalfall in 2 Monaten geschafft. Außerdem lernt man sich mit dem neuen System besser kennen, die Rückmeldungen bisher sind durchweg positiv.

Wie ist das mit Bootsplätzen? Bei den Bootsplätzen können wir leider nicht auf

die Warteliste verzichten, da die Anzahl der verfügbaren Plätze für private Boote ja genau vorgegeben ist. Wir haben als Verein die Entscheidung getroffen, höchstens die Hälfte des Bootshauses für privates Material frei zu halten. Damit können wir rund 50 Vereinsboote vorhalten und allen Mitgliedern passendes Material zur Verfügung stellen. Das hat sich bisher sehr bewährt - die meisten Mitglieder sind dankbar, sich nicht eigenes Material anschaffen zu müssen. Habt ihr Fragen zur Bootsplatz-Warteliste, dann meldet euch einfach bei Rollo (1. Bootshauswart)!

Was kommt auf mich als OH-Mitglied zu? Beiträge und Gebühren findest du in der aktuellen Beitragsordnung und natürlich gilt für alle Mitglieder unsere Satzung. Beide Dokumente sind nicht besonders lang und sollten zum Eintritt gelesen werden (siehe www.overfreunde.de). Dort steht z.B., dass jeder Erwachsene zu 6 Arbeitsstunden im Jahr verpflichtet ist (Jugendliche: 4 Stunden). Ansonsten gibt es deutlich mehr Vor- als Nachteile! Wir sind alle nett und hilfsbereit und es gibt ein großes Angebot an Vereinsveranstaltungen und auch mal Gründe zum Feiern! Nach einem Jahr Mitgliedschaft erhältst du auf Nachfrage einen persönlichen Schlüssel zum Bootshaus und zu den Schränken. Unter Beachtung der Sperrzeiten und weiterer Spielregeln kannst du dir dann auch mal ohne Vereinskollegen ein Boot ausleihen. Außerdem gibt es viele weitere Vorteile für Mitglieder: Zuschüsse bei Vereinsfahrten und z.B. zu Rettungsschwimm- und EH-Lehrgängen, Versicherungen über Dachverbände, Rabatt bei Globetrotter, kostenlose Aktionen für Kinder und Jugendliche etc.



Max

Verliebt, verlobt, verheiratet!

*Liebe Neele,
lieber Max!*

*Die Overfreunde gratu-
lieren Euch noch einmal
ganz herzlich zu
Eurer Vermählung am
04.05.2018!*



Sommerfest bei den
Overfreunden, die-
ses Jahr etwas frü-
her im Jahr, Anfang Juli!

Deshalb hatten wir
auch schönsten
Wetter und 2 1/2
wunderbare Tage, für die
Hin - und Rückfahrt fand
sich jeweils eine knappe
Besetzung für den Zehn-
ner, abends gab es Grill-
en und Lagerfeuer.

Sommerfest Overfreunde 2018

Bille hat sich wieder viele Spiele zu unse-
rer Unterhaltung ausgedacht. Diesmal hat
sie die große Gruppe konsequent in zwei
Mannschaften aufgeteilt. Man bekam zu
beginn ein Puzzleteil, mit dem man sich
einer Gruppe zuordnen durfte. Es gab ein
Paddelquiz, das hier nun für alle zum rät-
seln abgedruckt wird, die Anzahl der Stri-
che wird durch das richtige Lösungswort
vorgegeben. (Die Lösungen finden sich auf
der Seite 23)

- 1.) Breiter Teil des Paddels: _ _ _ _ _
- 2.) Zerlegbares Paddelboot: _ _ _ _ _
- 3.) Indianisches Paddelboot: _ _ _ _ _
- 4.) Sportart mit Boot, Ball und Paddel:
_ _ _ _ _
- 5.) Darauf paddelt man im Stehen: _ _ _ _ _
- 6.) Damit paddeln viele indigene Völker:
_ _ _ _ _
- 7.) Wird nur auf einer Seite gepaddelt:
_ _ _ _ _
- 8.) Bootsruische zur Wehrüberwindung



bei der Fische hoch kommen können:

9.) Boot leicht gegen die Strömung ankippen: _____

10.) Paddelseite im Canadier, die man nur durch Übergreifen erreichen kann: _____

11.) Führen eines unbemannten Bootes: _____

12.) Quermauer im Unterwasserbereich eines Wehres: _____

13.) Doppelpaddel an dessen Enden sich lange schmale Paddelblätter befinden: _____

14.) Start vom Ufer: _____

15.) Steil aufragendes Ufer an der Außenkurve einer Flußkrümmung: _____

16.) Einstiegshilfe ins Boot nach Kenterung: _____

17.) Boot steht auf der Spitze oder auf dem Heck: _____

18.) Flache Landung des Bootes nach einer Stufe: _____



Außerdem haben wir ausführlich Statistik über die Overfreunde betrieben, hier nun das Gesamtergebnis:

Alle beteiligten Paddler sind zusammen 1373 Jahre alt, im Durchschnitt sind das 34,33 Jahre. Ein ziemlich junges Publikum auf dem Overfest.

Von den Spielteilnehmern waren 10 reine Wanderfahrer, 22 Wildwasserfahrer und 7 die Beides machen. Ein anwesender Gast paddelte gar nicht:



Britta



Tierseite von Leonore und Louise

Slovenien ist nach wie vor ein sehr ursprüngliches Land und an der Soca kann man eine unglaubliche Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt beobachten.

Dieses Jahr ist uns eine Smarageeidechse vor die Kamera gehüpft, hier mit der blauen Kopffärbung, welche die Paarungsbereitschaft anzeigt, Ebenso sind uns massenhaft Blind-
schleichen und normale Eidechsen



über den Weg gekrochen.

An der Soca kann man ebenfalls Glühwürmchen beobachten.

Der Feuersalamander saß leider so sehr im Dunkeln, das er sich nicht gut ablichten ließ.

Manchmal kommt auch eine Äskulapnatter angeschwommen und setzt sich hinten aufs Boot.

Es gibt wilde Orchideenarten, wildes tränendes Herz, Akeleien und viele Pflanzen, die wir hier als kultivierte Gartenpflanzen kennen. Und auch die Wiesen und Weiden haben noch eine viel größere Vielfalt aufzuweisen, als die in Deutschland.

Britta, Leonore und Louise





Beitragsordnung

Mit Beginn einer Mitgliedschaft beim Wassersportverein Overfreunde Hamburg e.V. hat jedes Mitglied einen entsprechenden Beitrag zu entrichten. Der Beitrag kann nur durch das Lastschriftverfahren gezahlt werden. Mit dem Aufnahmeantrag ist daher eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Die Beiträge und Nutzungsgebühren werden vierteljährlich im Voraus erhoben.

Folgende Mitgliedschaften und Beiträge sind vorgesehen:

Einzelmitgliedschaft, erwachsen

Mensch über 18 Jahre = € 10,00 monatlich

Paarmitgliedschaft

2 Menschen über 18 Jahre in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 16,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 1

1 Mensch und dessen Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beiträge) = € 12,00 monatlich

Familienmitgliedschaft 2

2 Menschen und deren Kinder unter 18 Jahren in Haushaltsgemeinschaft (1 Adresse, 1 Konto für Beitrag) = € 18,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, jugendlich

Menschen unter 18 Jahren = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, ermässigt

Mensch über 18 Jahre in der Ausbildung oder arbeitslos (ein Beleg hierfür muss dem Kassenwart zu Beginn eines Kalendervierteljahres vorliegen; eine verspätete Vorlage kann nicht berücksichtigt werden) = € 5,00 monatlich

Einzelmitgliedschaft, fördernd

Mensch über 18 Jahre, der nicht aktiv am Vereinsleben teilnimmt und/oder das Vereinsmaterial nicht nutzt = € 5,00 monatlich

Bootsplatz

Liegeplatz für 1 Kajak oder Canadier im Bootshaus (mit dem Bootsplatz verbunden ist nicht automatisch das sofortige Anrecht auf einen Schlüssel. Die „12-Monats-Regel“ gilt dennoch) = € 5,00 monatlich

Hütte in Over

Die Pachtbeiträge für die Hütten werden von den Hüttennutzern übernommen (2017 bspw. € 180,00 jährlich für eine tiefgelegene bzw. € 257,50 jährlich für eine hochgelegene Hütte).

Bei Übernahme einer Hütte durch einen neuen Nutzer einigen sich der ehemalige und der neue Nutzer über evtl. Abstandszahlungen selbständig.

Pachtplatz Over

Bei Nutzung einer Hütte in Over ebenfalls zu entrichten (z.B. für die anteilige Mitbenutzung der sanitären Anlagen etc.) = € 5,00 monatlich pro Hütte

Aufnahmegebühren

Für erwachsene Mitglieder einmalig € 80,00. Für Menschen in der Ausbildung oder arbeitslos (Beleg erforderlich) einmalig € 40,00. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen einmalig € 40,00.

Arbeitsstunden

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu sechs Stunden Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zwischen 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit € 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaften (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Über eine Befreiung von den Arbeitsstunden entscheidet der Vorstand auf Antrag des Mitglieds im Voraus. Befreiungen im Nachhinein sind nicht möglich!

Beschluss der Mitgliederversammlung vom
26. Januar 2017

Impressum

Mitgliederzeitschrift

Wassersportvereins „Overfreunde Hamburg e. V.“
Isekai 10, 20249 Hamburg, Tel. Bootshaus 040/480 76 82
(nicht ständig besetzt) V. I. S. D. P. Britta C. M. Fehrmann
E-Mail overfreund@overfreunde.de

Leserbriefe und andere Beiträge

Die Leser von „Der Overfreund“ freuen sich über jeden Text- und/oder Bildbeitrag. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass die Beiträge und Leserbriefe die Meinung der VerfasserInnen und nicht die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion muss sich jedoch Kürzungen, durch das Layout vorgegebene Änderungen und eventuelle kleine Rechtschreibkorrekturen vorbehalten.

Bildnachweis

Arne D.: Titel, Simone D.: 3,4, Britta F.: 5,11, Andreas M.: 6, Rainer R.: 8, Carla T.: 9,10 Jörg F.: 9-11, 22, Berid M.: 14-17, Bernd A.: 18 - 20

Rechte

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Einsendung der Unterlagen dem Verein „WSV Overfreunde Hamburg e. V.“ die Nutzungsrechte für die Verwendung in Vereinszeitschrift und Internet bis auf Widerruf einräumen. Ein Honoraranspruch entsteht grundsätzlich nicht. Der Einsender garantiert zudem, dass er und nur er der Urheber der gelieferten Bilder und Texte ist und Ansprüche Dritter an dem Material nicht besteht.

Monatsbeiträge (alle Beträge in EUR)

Einzelmitgliedschaft (erwachsen¹ 10,00; jugendlich¹ 5,00; ermäßigt^{1,2} 5,00; fördernd¹ 5,00), Paarmitgliedschaft¹ 16,00; Familienmitgliedschaft 1* 12,00 Familienmitgliedschaft 2¹ 18,00; Bootsliegeplatz (mit Warteliste!) 5,00; Aufnahmegebühr einmalig 80,00 (Jugendliche, Arbeitslose², Studenten², Auszubildende² einmalig 40,00)

¹= genaue Definition: siehe Beitragsordnung, gültig seit dem 01.04.2017; ²= Nachweis erforderlich

Vereinsarbeit

Unsere aktiven Mitglieder im Alter von 18 bis 65 Jahren sind pro Kalenderjahr zu 6 Std. Vereinsarbeit verpflichtet. Aktive Mitglieder zw. 14 und 18 Jahren müssen 4 Arbeitsstunden pro Jahr leisten. Alle anderen Vereinsmitglieder können Arbeitsstunden leisten – müssen jedoch nicht. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde muss mit 15,00 abgegolten werden. Arbeitsstunden sind innerhalb einer Beitragsgemeinschaften (Familie/Partnerschaft) übertragbar.

Kündigung

Die Mitgliedschaft ist jeweils zum Quartalsende kündbar. Die schriftliche Kündigungserklärung muss dazu jeweils bis zum Ende des jeweiligen Vormonates vorliegen.

Soca Wildwassertour Mai 2018

Die Sehnsucht nach Sonne, Wärme und türkisblauem Wasser hat uns im Mai wieder an die Soca geführt!





Anfang Mai sind nach und nach alle Fahrgemeinschaften, vom Luxus-Wohnmobil, über Auto mit Dachzelt bis zum Transport-Caravan, in Bovec/Slowenien angekommen, so dass wir am Sonntag vollständig waren. Die 8 männlichen und 5 weibliche Teilnehmer verteilten sich von der WW-Erfahrung vom blutigen Anfängern bis WW-Oldies und auch ein Shuttle-Bunny war dabei.

Mit einem kräftigen Gewitter wurden wir am Samstag begrüßt, so dass der Pegel der Flüsse nochmal kräftig stieg. Dieses Jahr war durch den vielen Schnee im Winter auf der Soca viel Wasser und damit eine hohe Fließgeschwindigkeit mit hohem Wasserdruck. Die sehr gemischte Gruppe stieg mit der Hausfrauenstrecke ins WW-Paddeln ein und steigerte sich dann mit der Koritnica und oberen Soca. Unser lebender Flussführer ;-) erklärte den Paddlern wie man welches Hindernis zu befahren hat, um dann selber am Frauenschlucker eine andere Route auszuprobieren, die er dann schwimmend glücklich gemeistert hat. Ein Teilnehmer hat den anderen auch sehr eindrücklich gezeigt, was passiert, wenn man dort vorher aussteigt und das Boot senkrecht an der Felswand hängen bleibt. Man muss nur lang genug warten und hoffen, wie in dem Fall, dass das Boot mit der Strömung langsam senkrecht an der Wand entlang in das Kehrwasser gedrückt wird. Puhh, Glück gehabt.



Die beiden jüngsten Paddler, Louise und Leonore, haben super gut die Hausfrauenstrecke gemeistert, und waren stolz in Boka angekommen. Alle anderen hatten viel Spaß und an Sicherheit und Erfahrung gewannen sie Tag täglich dazu. Bei einem Boot hat sich am Anfang des Urlaubs ein Riss aufgetan, aber Dank Jörgs handwerklichen Geschick und viel Gafferband, konnte es weiter genutzt werden.

Lisa und Bernd mit ihrem Mini-Wohnmobil haben uns in Bovec besucht. Sie haben unsere Aktivitäten noch mit einer ausgedehnten Radtour an der Soca entlang vervollständigt. Wandern zu den verschiedenen Attraktionen (Wasserfall, Quellen, Berge und Napoleonbrücke), Eis Essen und Dank Heikos Verhandlungskünsten intensives shoppen im Ka-





nuladen waren die liebsten Beschäftigungen neben dem Paddeln.

Es war eine tolle Woche mit vielen netten Leuten und trotz der wenigen Autos und ohne Anhänger haben wir es geschafft jeden Tag alle Boote und Personen zum Fluss und abends wieder auf den Campingplatz zu bringen.

Abgerundet wurde das Ganze mit der Geburtstagsfeier von Boris mit einem gemütlichen Abend in der Pizzeria. Ich freue mich schon auf die nächste Vereinsfahrt.



Eure Ufer-Mieze Berid

Olaf Scholz geht nach Berlin!

Wir paddeln nach Hamburg zurück!
Und werden dabei so richtig schön nass!



Es ist bestes Sommerwetter und die Gewässer haben Badetemperatur. Was kann da schöner sein als aufs Wasser zu gehen? Von Berlin nach Hamburg fährt nicht nur der ICE, nein, das geht auch im Kajak.

Trotz Fußball-WM fahren Wolfgang, Kai und ich mit den Booten auf dem Dach nach Spandau. Kaum sind unsere Zelte beim Kanuklub Charlottenburg aufgebaut und ein Bad in der Havel genommen, drehen wir eine erste abendliche Runde durch „Klein-Venedig“, wo schmale Havel-Kanäle sich durch eine beschauliche Kleingartenidylle winden.

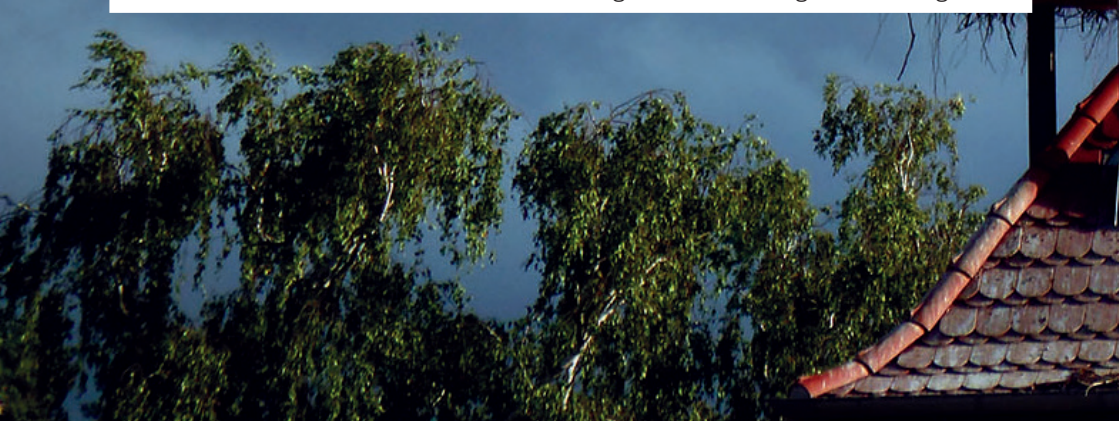
Am nächsten Morgen geht es nach dem Frühschwimmen los, erst durch den großen Wannsee, dann durch den kleinen und immer weiter die Havel entlang. Vorbei an netten Städtchen wie Potsdam mit Schloss Sanssouci (schlechte Currywurst und Deutschland verliert gegen Mexiko), Brandenburg, Rathenow und Havelberg.

Das Wasser ist recht klar und zum Ufer hin schaffen See- und Teichrosen eine heimeli-

ge Atmosphäre. Neben den üblichen Wasservögeln sehen wir große und sehr große Greifvögel (bestimmt Seedler!), Störche, Kibitzschwärme, aber auch Biber, Ringelnatter und sogar einen Fuchs.

Irgendwo auf der Havel passiert es dann: Ein hier nicht näher genanntes Mitglied unserer kleinen Reisegruppe hampelt im Boot herum (wo genau ist eigentlich der Kippunkt?) die Paddelstütze versagt, es kommt zu Kenterung und nassem Ausstieg, doch auch der assistierte Wiedereinstieg gelingt. Alles gut und bei diesen Temperaturen ein großer Spaß ... bis sich herausstellt, dass ausgerechnet die Luke mit dem Schlafsack nicht sorgfältig geschlossen war. Mit deutlich mehr Tempo fahren wir weiter zur nächsten Zeltmöglichkeit und können alles Nasse in der noch knackigen Abendsonne trocknen.

In Rathenow brauchten wir erstmalig unser Regenzeug. Zur Elbe hin erwischt uns dann ein mehrtägiger Wettereinbruch mit Regen und teils heftigem Wind – irgendwie





ja immer von vorne – aber mit auch tollen Wellen.

Nun säumen Elbe-Städtchen wie Wittenberge (gute Pizza und Deutschland gewinnt mal), Schnackenburg, Hitzacker, Bleckede, Gorleben, Lauenburg (tolle Currywurst!) und Geesthacht unseren Weg. Mich beschäftigt die immerwährende Frage: Fahre ich die weitgeschwundenen Kurven der Elbe eher in der langen Außenkurve mit Fahrinne und bester Strömung, oder nehme ich lieber die Innenkurve mit der kürzesten Strecke aber weniger Strömung. Innen kann das Paddel auch schon mal im

Sand stecken bleiben und ein paarmal drohen unsere Kajaks sich festzufahren. Wegen des niedrigen Wasserstandes erleben wir bis Lauenburg praktisch keinen Schiffsverkehr und haben den breiten Fluss beinahe für uns.

Wir zelten hauptsächlich bei Kanu-, Ruder und an den Marinas von Angler-Vereinen und werden überall supernett aufgenommen. In Havelberg stellt der Verein sogar jemanden ab, der uns morgens die Brötchen bringt. In Gorleben empfängt uns der Hafenmeister sehr freundlich, obwohl er eigentlich gerade Fußball guckt, und





wir dürfen im Festzelt schlafen, welches vom Hafenfest am Tag davor noch steht, in Lauenburg wollen die Ruderer nicht einmal Geld für die Übernachtung nehmen, und für einen Stadtbummel in Geesthacht dürfen wir die Kajaks an einem Motorbootanleger liegen lassen und erhalten sogleich den Gästeschlüssel für das Stegtor, falls bei unserer Rückkehr niemand da sein sollte. Am elften Fahrtag erreichen wir Over, wo Lisa schon mit einem leckeren Abendbrot auf uns wartet. Selbst die vertraute Strecke von Over zum Bootshaus wird nicht langweilig. An der Elbphilharmonie hängt ein Trupp Kletterer in den Seilen und putzt die Scheiben. Sieht

lustig aus, aber ein Foto kann ich nicht machen, weil ich mich in meinem Boot wegen der hier besonders unruhigen Wellen immer sehr verkrampfe, will sagen, im Boot besonders gut verankere. An der Alsterschleuse schließlich dreht das ZDF. Beim Einfahren in die Schleuse werden wir gleich interviewt „Woher kommen Sie denn?“. Antwort: „Aus Berlin“. Nach kurzer Pause „Oh, ich habe vielleicht nicht richtig gehört, woher kommen Sie?“ Und weiter „Warum macht man so etwas mit dem Kajak?“ „Äh, ... weil es Spaß macht!“ u.s.w.

Ob dieser spritzige Dialog tatsächlich gesendet wurde, konnten wir nicht erfahren.



Bernd



Bootshausnutzung

Da es immer wieder zu Fragen, nicht nur unserer neuen Mitglieder, bezüglich der Bootshausnutzung kommt, hier nun eine kleine Anleitung, wie die Bootshausnutzung und die Reservierung funktioniert.

Mit der Nutzung des Bootshauses ist nicht nur das Bootshaus selbst, sondern auch die Nutzung des gesamten Geländes, z.B. für das gemeinsame Grillen, gemeint. Dazu noch der Hinweis, dass auch für die Nutzung am nächsten Tag (zum Aufräumen, Brunchen etc.) die Nutzungsgebühr zu entrichten ist, wenn der Tag im Kalender reserviert wird. An den regelmäßigen Vereinstermi-
Ansonsten ist es eigentlich ganz einfach:

Eintrag in den Bootshauskalender – Vertrag ausfüllen – feiern – aufräumen

Und nun auch etwas detaillierter:

Unübersehbar steht der elektronische Bootshauskalender (EFA) im Eingangsbe-
reich. Hier bitte den gewünschten Termin, weiteres Equipment (Grill, Bänke usw.) sowie die persönlichen Daten eintragen. Diesen Termin bekomme ich bzw. der Bootshausnutzungswart in einer auto-
matisch generierten Mail zugeschickt. Als nächstes bitte an den Nutzungsvertrag denken: <http://www.overfreunde.de/assets/oh-bootshausnutzungsvertrag-online.pdf> (oder Kopie aus dem Vereinsschrank) ausfüllen. Diesen bitte so schnell wie mög-
lich, aber spätestens zur Feier, sauber und lesbar ausgefüllt und unterschrieben in den Vereinsbriefkasten werfen. Über den

Briefkasten gelangt der Vertrag dann zu mir. Ich gleiche den Termin mit der zuge-
schickten Mail (also dem Kalendereintrag) ab und erstelle eine Rechnung über unsere Vereinssoftware. Die Nutzungsgebühr wird dann mit den Vereinsbeiträgen quartals-
weise abgebucht. Ohne Vertrag buche ich, ohne nachzufragen, 75 Euro ab - ob gefei-
ert wurde oder nicht. Es besteht ja die Mög-
lichkeit, bis eine Woche vor dem Termin zu
stornieren. Dies erfolgt wieder über den
Bootshauskalender, und ich bekomme eine
Stornierungsmail.

Auf der Rückseite des Vertrages das Klein-
gedruckte (gerne vor der Unterschrift le-
sen). Hier haben wir versucht, alles, von
den Rechten bis zu den Pflichten, zu er-
klären. **An dieser Stelle auch der Hin-
weis auf mögliche Lärmbelästigungen
der Nachbarn. Bitte Rücksicht neh-
men, da es doch sehr über den Kanal
schallt.** Leider gibt es des Öfteren auch
Beschwerden!. Daher sind die Fenster auch
grundsätzlich geschlossen.

**Zu guter Letzt noch die Bitte, nicht
mehrere Wochenenden zu blockieren,
um dann nach und nach wieder zu
stornieren.** Das macht uns nicht nur viel
Arbeit, sondern blockiert das Bootshaus
auch für andere Mitglieder. Ebenso ist es
unfair alle Boote für die Feier reservieren,
denn natürlich stehen Bootshaus und Boo-
te allen Vereinsmitgliedern auch am Tag eu-
rer Feier zur Verfügung. Also bitte allen Ve-
reinsmitgliedern den Zugang zu Umkleiden,
Booten, Getränken usw. ermöglichen und
selbstverständlich muss es den Mitgliedern
auch möglich sein, sich trotz einer Feier vor-
oder nach dem Paddeln noch irgendwo

aufzuhalten, um z.B. etwas zu trinken. Andererseits müssen die Mitglieder es den Feiernden ermöglichen, ihre Feier in der gewünschten Privatsphäre und ohne vermeidbare oder unangemessene Störungen durchzuführen.

Im Klartext: Sich schnell einen Tee oder Kaffee machen und dann abseits in die Sonne setzen wäre ok. Ausgiebige Küchennutzung oder sich selbst auf die Feier einladen ist nicht ok. Bei Unsicherheit hilft es, die Feiernden einfach kurz zu fragen, ob sie die geplante Aktivität stören würde...

Und liebe Overfreunde ganz ehrlich, 25 bzw. 50 Euro sind nun wirklich

nicht zu viel für diese schöne voll ausgestattete Lokalität und die Nutzungsgebühr kommt uns ja schließlich alle zugute.

Und bei Fragen: bootshausnutzung@overfreunde.de

Wolfgang Neubauer : Tel.: 040 – 464317 bzw. mobil 0178 – 1894643 oder den 1.Bootshauswart: Rolf Mühlhausen, mobil: 0178 5518287

und nun viel Spaß beim Feiern



Wolfgang

Campen in Over erwünscht!

Liebe Mitglieder!

Wir wollen Euch gerne einmal daran erinnern, bzw. einladen, das wir auf dem Platz in Over wunderbar kostenlos campen können. Zelte stehen am Besten auf der Grenze zum Nachbargrundstück, Wohnmobile und Autos sollten möglichst nur im Zaunbereich stehen, da die Wiese zu weich ist. Man kann vom Isekai nach Over paddeln, ebenso ist die untere Seeve eine schöne Gelegenheit um zu paddeln. Es gibt ein Plumpsklo und eine Dusche.

Bitte beachtet bei Euren Tourplanungen immer die Tide, da die Elbe in diesem Be-

reich stark richtungsabhängig von der Tide strömt.

Ebenso kann man in der Gegend bei Over wunderbar wandern oder Rad fahren bzw. direkt am Platz in der Elbe baden.

Wenn Ihr dort übernachtet, informiert Euch bitte immer über den Hochwasserstand, da dieser auch sprunghaft die Wiese voll laufen lassen kann. Das Wasser kommt quasi von hinten aus dem Graben. Am Fuß des Deiches ist man dann wieder im Trockenen



Britta



wander
paddeln

Kleine oder große Runden über Alster und die verschiedensten Kanäle
Bootshaus: Montag, ca. 19 – 21 Uhr
Info: Gisela – 040/63 68 49 86

Kanu
pod

Spiel und Spaß mit Boot und Ball
Bootshaus: Montags ca. 19 – 21 Uhr
Info: Max – 0176/64 00 26 11

paddel kreis

Im Sommerhalbjahr: Mit den Booten gemütlich über das Wasser
Bootshaus: Donnerstag, 15.30 Uhr
Info: Hartwig – 040/48 44 10



Besichtigung Alster Wasserkraft- anlage Fuhlsbüttler Schleuse

21. Oktober 2018

Als noch nicht Mitglied, aber Miteigentümer der Wasserkraftanlage möchte ich die Overfreunde auf die Besichtigung des einzigen Wasserkraftwerks in Hamburg hinweisen.

Treff: Fuhlsbüttler Schleuse Woermannsweg 2

Sonntag, 21. Oktober, 15 Uhr

Kostenbeitrag 3 Euro

Veranstaltet von:

Willi Bredel-Gesellschaft, Geschichtswerkstatt e.V.

Ratsmühlendamm 24

22335 Hamburg, Tel.: 040 - 59 11 07

E-Mail: Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de

Internet: www.bredelgesellschaft.de

Öffnungszeiten: DL 15-18 Uhr und nach Vereinbarung

:-)



Jan Teich

Festausschuß 100jähriges Jubiläum

Am **13. November** um 19 Uhr trifft sich der Festausschuß das nächste Mal für die Planung des 100-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 2021. Interessierte Mitglieder, die sich einbringen wollen, sind gerne eingeladen mitzumachen. .

Max

OH Weihnachtsfeier 2018

Am **20. Dezember** um 19 Uhr findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Bootshaus statt. Für weihnachtliche Getränke ist gesorgt, ein Buffetbeitrag (Fingerfood) ist erwünscht. Wir freuen uns auf einen tollen Jahresabschluss und auf das kommende (Paddel-)Jahr!

Max

Lösungen Paddelrätsel von Seite 9 und 10:

- 1.) Blatt 2.) Faltboot 3.) Kanu 4.) Kanupolo
- 5.) SUP 6.) Einbaum 7.) Canadier 8.) Borstenpass 9.) Aufkanten 10.) Offside 11.) Treideln
- 12.) Tosbecken 13.) Grönlandpaddel
- 14.) Robbenstart 15.) Prallwand
- 16.) Paddelfloat 17.) Kerze 18.) Boof

Bille

MITTWOCH
Sport

Spiel und Spaß. Aber ohne Boot!
Termin: Mittwoch 20 – 22 Uhr
Halle: Schule Altonaer Str.
Info: Ronald – 040/87 52 00

Grünis

Spiel und Spaß mit den verschiedensten
Booten auf und am Wasser
Bootshaus: Donnerstag 17 – 18.30 Uhr
Info: Oskar – 0151/50889089

YOUNESTER

Was die Kleinen können, ... :-)
Bootshaus: Donnerstag 18.30 – 20 Uhr
Info: Oskar – 0151/50889089
Gianluca – 0173/74 97 588

Absender: WSV Overfreunde Hamburg e. V. – c/o B. Fehrmann, Greifenhagener Str. 7, 22147 Hamburg

Zum Schluss

Willkommen

Wir freuen uns fünf neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, die ab dem 01.07.2018. aufgenommen wurden. Wir wünschen euch einen tollen Einstieg in den OH und viel Spaß beim Paddeln!

zum 1.7.18: Birgit, Carla, Maggie und Thors-ten.

zum 1.10.18: Emil

 Der Vorstand

Lautstärke am Bootshaus

Bitte achtet darauf, dass wir spätestens nach 22 Uhr Rücksicht auf unsere Nachbarn nehmen müssen und unsere Lautstärke deutlich verringern müssen. Wir bitten euch daher am späteren Abend eure Gespräche eher im Bootshaus weiter zu führen, da wir regelmäßig Beschwerden von den Nachbarn bzgl. der Lautstärke erhalten. Besonders betroffen sind die Nachbarn auf der anderen Seite des Kanals, da der Kanalbereich ja sehr gut schallt. Die Bitte der Anwohner können wir gut verstehen und bitten euch dies

ebenso zu respektieren.

 Der Vorstand

Getränkekasse

Bitte denkt daran, da wir die Bereitstellung der Getränke sonst einstellen müssen!

1.
Getränke auswählen



2.
Entsprechend der Preislise zahlen



3.
Genießen



 Stefanie

Einsendeschluss

Für die nächste Ausgabe benötigen wir eure Beiträge bis zum 20. Oktober.2018 an **overfreund@overfreunde.de**.

 Die Redaktion



klimaneutral
natureOffice.com | DE-275-383780
gedruckt